

Auswertungen aus der Online-Bevölkerungsbefragung

Spiegelung ausgewählter Inhalte des kommunalen Richtplans der Gemeinde Kilchberg
August 2023

Inhalt

Einleitung	
Ausgangslage	3
Vorgehen und Repräsentativität	4
Befragte und Ergebnispräsentation	5
Ergebnisse zum Themenbereich Verkehr	
Tempo 30	7
Quartierfremder Verkehr	8
Veloschnellroute	9
Seeuferweg	10
Ergebnisse zur qualitativen Siedlungs- und Landschaftsentwicklung	
Erholungs- und Freihaltegebiete	12
Siedlungsentwicklung	13
Qualitative Entwicklung der Gemeinde	14
Preisgünstiger Wohnraum	15
Was wollen Sie uns noch mitteilen?	16
Abschluss / Impressum	17/18

Einleitung

Ausgangslage

Online-Umfrage

Die Gemeinde Kilchberg erarbeitet derzeit ihren kommunalen Richtplan. Mit dem Richtplan wird die langfristige räumliche Entwicklung von Kilchberg koordiniert und gesteuert. Die Kilchberger Bevölkerung wurde vom 8. bis zum 30. Juni 2023 eingeladen, an einer Online-Umfrage teilzunehmen und sich aktiv zu ausgewählten Schwerpunkten einzubringen. Dieser Kurzbericht trägt dem grossen Interesse und der regen Beteiligung der Bevölkerung Rechnung. Er fasst die Ergebnisse der Befragung zusammen und zeigt ausgewählte Erkenntnisse für die künftige Entwicklung von Kilchberg.

Kommunaler Richtplan Siedlung und Landschaft sowie Verkehr

Im Jahr 2022 wurde das mit einer breiten Bevölkerungsbeteiligung erarbeitete **Raumentwicklungskonzept REK 2040** vom Gemeinderat genehmigt. Basierend auf den darin enthaltenen Zielen und strategischen Ansätzen definiert der **kommunale Richtplan** nun die Festlegungen und Massnahmen für eine qualitätsvolle räumliche Entwicklung von Kilchberg. Er zeigt also konkret auf, wie die Ziele für die langfristige räumliche Entwicklung der Gemeinde erreicht werden können. Darauf aufbauend werden schliesslich in der **Bau- und Zonenordnung** die konkreten Rahmenbedingungen für die künftige bauliche Entwicklung für alle Grundeigentümer festgelegt. Der Richtplan widmet sich folgenden Themen: Verkehr; Siedlungsräume; Natur-, Landschafts- und Freiräume; Abstimmung von Siedlung und Verkehr sowie Abstimmung von Siedlung und Energie.

Die Einladung zur Online-Befragung und zu den Bevölkerungskonferenzen wurde an alle Haushalte in Kilchberg verteilt und auf der Gemeinewebsite promotet.



Kilchberg – Kommunaler Richtplan

Gestalten Sie Ihren Lebensraum mit!

Die Gemeinde revidiert ihre Ortsplanung. Aufbauend auf dem mit Ihnen entwickelten Raumentwicklungskonzept gilt es nun im nächsten Schritt den Kommunalen Richtplan zu erarbeiten. Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind eingeladen, an diesem Prozess mitzuwirken. Bringen Sie weiterhin Ihre Zukunftsvorstellungen ein für eine bauliche und landschaftliche Entwicklung von Kilchberg.

Nehmen Sie an der Online-Umfrage teil!

Auskünfte
Bitte melden Sie sich bei Unklarheiten zur Umfrage per Mail bei hochbau@kilchberg.ch oder telefonisch unter 044 716 32 46.

Bevölkerungsumfrage online
vom 8. bis 30. Juni 2023
Den Link zur Umfrage finden Sie auf www.kilchberg.ch

Umfrage-Schwerpunkte
Welche räumliche Qualitäten streben wir für Kilchberg an?
Wo soll die Siedlungsentwicklung stattfinden?
Auf welchen Strassen soll der Durchgangsverkehr fliessen?
Wie kann das Velo- und Fussnetz verbessert werden?

Eine **Informationsveranstaltung** zum Richtplan findet im Herbst 2023 statt.

Vorgehen und Repräsentativität

Fragen und Auswertung: Bei der Erarbeitung des REK wurde allen in Kilchberg wohnenden Personen die Möglichkeit geboten, sich mittels einer Online-Umfrage über die künftige Entwicklung Kilchbergs zu äussern. Im Rahmen von drei Bevölkerungskonferenzen wurden die Inhalte des REK diskutiert und gespiegelt. Um nun im kommunalen Richtplan wichtige inhaltliche Weichen zu stellen, wurden die Bedürfnisse und Anliegen der Bevölkerung zu ausgewählten Themen mittels einer zweiten Online-Umfrage nochmals abgeholt.

Die Umfrage war in drei Teile gegliedert. Einleitend wurden einige Fragen zu den Angaben der Teilnehmenden gestellt. Danach interessierte die Einschätzung zu ausgewählten Schwerpunkten im Bereich Verkehr sowie im Bereich Siedlung und Landschaft. Es wurden acht geschlossene Fragen (mit vordefinierten Antwortvorgaben), zu vier wichtigen verkehrlichen Weichstellungen sowie zu vier Aspekten der qualitativen Siedlungs- und Landschaftsentwicklung gestellt. Anhand von Karten wurden die zu bewertenden Varianten pro Thema veranschaulicht.

Weitere persönliche Anliegen und Bedürfnisse oder konkrete Wünsche zu Fusswegverbindungen, Velowegen oder Veloabstellplätzen, zur Siedlungsentwicklung, den Lieblingsorten der Teilnehmenden etc. wurden bereits mit der Umfrage im Rahmen des REK abgeholt und deshalb nicht mehr thematisiert.

Es handelt sich um eine nicht repräsentative Umfrage, da mit dem gewählten Vorgehen nicht bestimmt werden konnte, wer den Fragebogen ausfüllt. Die Antworten sind anonym und werden ausschliesslich für die Mitwirkung am kommunalen Richtplan verwendet.

Befragte und Ergebnispräsentation

Beschreibung der Befragten: Die Befragung lief vom 8. Juni bis 30. Juni 2023. Insgesamt haben 546 Personen an der Umfrage teilgenommen und alle Fragen beantwortet.

Fast alle Befragten (95%) wohnen in Kilchberg, knapp 50% davon bereits seit mehr als 10 Jahren, 13% seit der Geburt. Die Befragten wohnen hauptsächlich in der Nähe des Zimmerbergs (35%) und Gebieten am Hang (33%). 15% wohnen in den Gebieten am See, 4% beim Zentrum an der Bahnhofstrasse, 7% beim Dorfzentrum an der Dorfstrasse.

Beim Arbeitsort wurde bei 45% der Befragte die Stadt Zürich angegeben, lediglich 17% arbeiten in Kilchberg. 1-2% der Umfrageteilnehmenden arbeiten in Adliswil, Thalwil oder Horgen, 32% arbeiten in weiteren, nicht genannten Ortschaften.

Die Mehrheit der Befragten (55%) ist zwischen 41 und 64 Jahre alt. Rund 26% sind weniger als 40 Jahre alt, 19% über 65.

20% der Befragten sind in Kilchberg nicht stimmberechtigt. Von den stimmberechtigten Teilnehmenden haben 55% in den letzten fünf Jahren regelmässig an den Gemeindeversammlungen teilgenommen, 40% jedoch an keiner.

Die Parteipräferenz der Befragten widerspiegelt ungefähr den Wähleranteil der ganzen Gemeinde Kilchberg, mit Ausnahme der SVP. So haben gemäss Umfrage 27% an den letzten Wahlen im Kanton Zürich die FDP gewählt, 13% die GLP, 8% die SVP, 7% die Grünen oder die SP und 4% die Mitte.

Präsentation der Ergebnisse

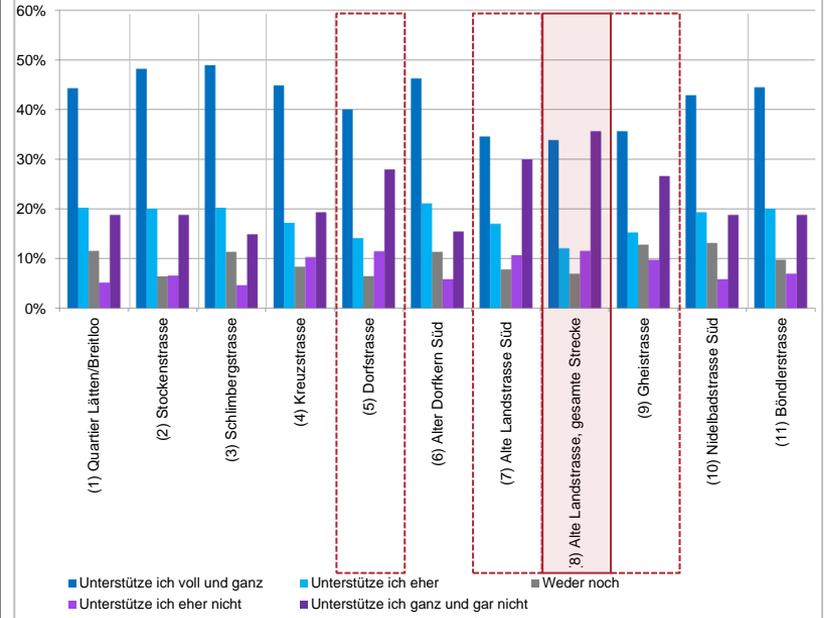
In den folgenden Seiten werden die Ergebnisse der Umfrage zu den verkehrlichen Weichstellungen und zu Aspekten der qualitativen Siedlungs- und Landschaftsentwicklung mittels Graphiken dargestellt und kurz erläutert. Dabei werden auch Zusammenhänge mit den Ergebnissen aus der Online-Umfrage zum REK aufgezeigt.

Ergebnisse zum Themenbereich Verkehr

Tempo 30

Frage: Wir möchten von Ihnen wissen, in welchen weiteren Gebieten und auf welchen Strecken in Kilchberg Tempo 30 von Ihnen unterstützt wird.

- 1) Quartier Lätten/Breitloo
- 2) Stockenstrasse
- 3) Schlimbergstrasse
- 4) Kreuzstrasse
- 5) Dorfstrasse
- 6) Alter Dorfkern Süd (Neuweidstrasse, Holzbirliweg und Nidelbadstrasse)
- 7) Alte Landstrasse südlich Dorfstrasse (zwischen Dorfstrasse und Hornhaldenstrasse weiterhin T50)
- 8) Alte Landstrasse (gesamte Strecke)
- 9) Gheistrasse
- 10) Nidelbadstrasse Süd
- 11) Bändlerstrasse



Interpretation: Eine Mehrheit der Befragten unterstützt eine Temporeduktion (T30) voll und ganz oder eher in den meisten Gebieten respektive Strecken im Siedlungsgebiet (Unterstützung zwischen 60-70%; Ablehnung zwischen 20-30%).

T30 auf der Dorfstrasse, der Alten Landstrasse Süd sowie der Gheistrasse erfahren eine Unterstützung von leicht über 50% und eine Ablehnung von 35-40%.

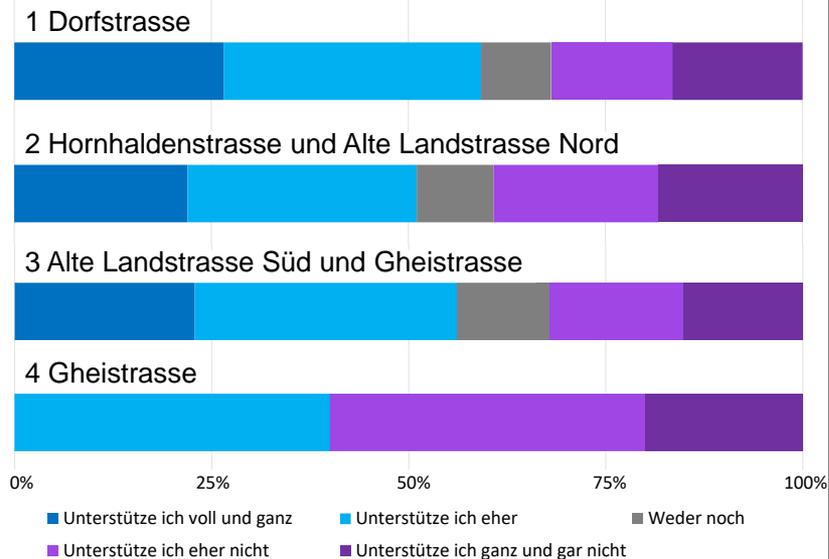
T30 entlang der gesamten Alten Landstrasse wird von gleich vielen Personen unterstützt respektive abgelehnt.

Quartierfremder Verkehr

Frage: Wir möchten von Ihnen wissen auf welchen der folgenden Strecken in Kilchberg Sie sowohl den kommunalen quartierfremden als auch den regionalen Verkehr als vertretbar erachten.



- 1) Dorfstrasse
- 2) Hornhaldenstrasse und Abschnitt Alte Landstrasse
- 3) Alte Landstrasse Süd und Gheistrasse
- 4) Gheistrasse



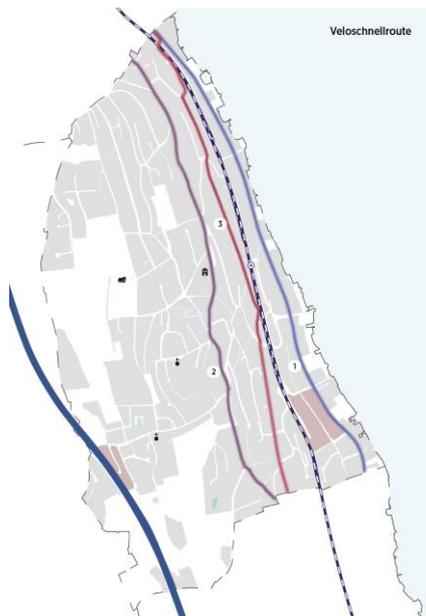
Interpretation: Die Befragung zeigt, dass auf der Dorfstrasse quartierfremder und regionaler Verkehr von einer Mehrheit als vertretbar erachtet wird (rund 60% voll und ganz bis eher unterstützt). Entlang der Alten Landstrasse wird von rund der Hälfte der Befragten quartierfremder und regionaler Verkehr als vertretbar erachtet, die Ablehnung beträgt rund 30-40%. Die Aufteilung der Alten Landstrasse in zwei Abschnitte zeigt,

dass im Siedlungsgebiet nördlich der Dorfstrasse quartierfremder Verkehr eher weniger vertretbar erscheint als im südlichen Abschnitt von/nach Rüslikon. Auf der Gheistrasse wird quartierfremder und regionaler Verkehr von mehr als 50% als nicht vertretbar erachtet.

Veloschnellroute

Frage: Gerne möchten wir von Ihnen erfahren, welchen Kilchberger Abschnitt Sie für die Planung der Veloschnellroute als sinnvoll erachten.

- 1) Seestrasse, T50 kantonal vorgegeben (Verbreiterung der Strasse voraussichtlich notwendig)
- 2) Alte Landstrasse mit T50 (Verbreiterung der Strasse voraussichtlich notwendig)
- 3) Alte Landstrasse mit T30 (Temporeduktion notwendig)
- 4) Weinbergstrasse (ist bereits T30, Aufhebung der Strassenparkierung voraussichtlich notwendig)



1 Seestrasse (T50)



2 Alte Landstrasse (T50)



3 Alte Landstrasse (T30)



4 Weinbergstr./Böndlerstr.



0% 25% 50% 75% 100%

■ Unterstütze ich voll und ganz ■ Unterstütze ich eher ■ Weder noch
 ■ Unterstütze ich eher nicht ■ Unterstütze ich ganz und gar nicht

Interpretation: Die Befragung verdeutlicht, dass es keine klar priorisierte Route für die geplante kantonale Veloschnellroute gibt. Die Varianten «Seestrasse, T50» und «Alte Landstrasse, T30» werden von leicht mehr als 50% der Befragten voll und ganz bis eher unterstützt. Leicht favorisiert wird dabei die kantonale Seestrasse. Leicht schlechter als die «Alte

Landstrasse, T30» wird die Variante «Weinbergstrasse/Böndlerstrasse, T30» beurteilt. Lediglich 45% aller Befragten unterstützt diese Variante voll und ganz bis eher. Am wenigsten Unterstützung erfährt die Variante «Alte Landstrasse, T50». Diese wird von rund zwei Drittel abgelehnt und lediglich von knapp 30% voll und ganz bis eher unterstützt.

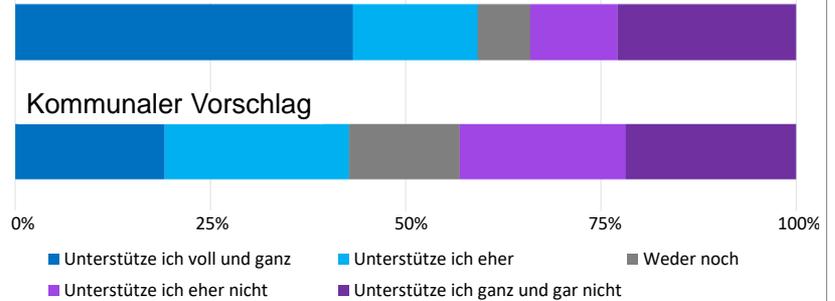
Zürichseeweg

Frage: Bitte geben Sie an, für welche der beiden Linienführungen des Zürichseewegs sich die Gemeinde bei Region und Kanton einsetzen soll.

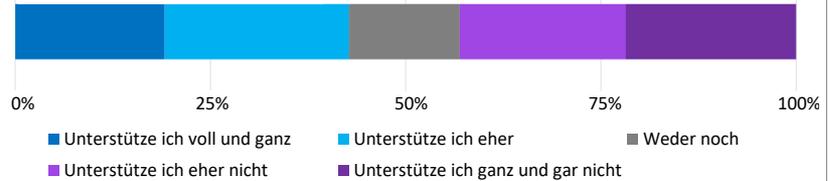


- 1) Linienführung gemäss Regionalem Richtplan
- 2) Kommunale Idee

Wegführung gemäss Reg. RP



Kommunaler Vorschlag



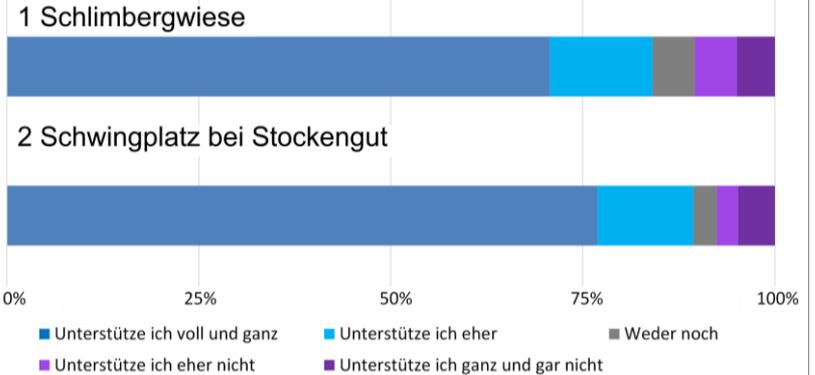
Interpretation: Die Befragung zur Linienführung des Zürichseewegs zeigt, dass eine Mehrheit die Wegführung des regionalen Richtplans direkt entlang des Seeufers voll und ganz bis eher unterstützt (60%). Rund jede dritte befragte Person (35%) lehnt die Linienführung voll und ganz bis eher ab. Diese wäre aufgrund der aktuellen Eigentumsverhältnisse erst längerfristig realisierbar.

Der Vorschlag der Gemeinde erfährt weniger Unterstützung. Er wird von rund 45% aller Befragten voll und ganz bis eher unterstützt, ein gleich grosser Anteil lehnt den kommunalen Vorschlag jedoch ab.

Ergebnisse zur qualitativen Siedlungs- und Landschaftsentwicklung

Erholungs- und Freihaltegebiete

Frage: Gerne möchten wir von Ihnen erfahren, wie Sie den Erhalt folgender Grünflächen beurteilen.



Interpretation: Der Schwingplatz beim Stockengut sowie die Schlimbergwiese sind wichtige Grünflächen, welche die Befragten als solche erhalten möchten. Bereits in der Online-Umfrage zum REK wurden diese Flächen als schöne, zu erhaltende Natur- und Grünräume bezeichnet. Mehr als 70% der Befragten unterstützt eine Zuweisung dieser

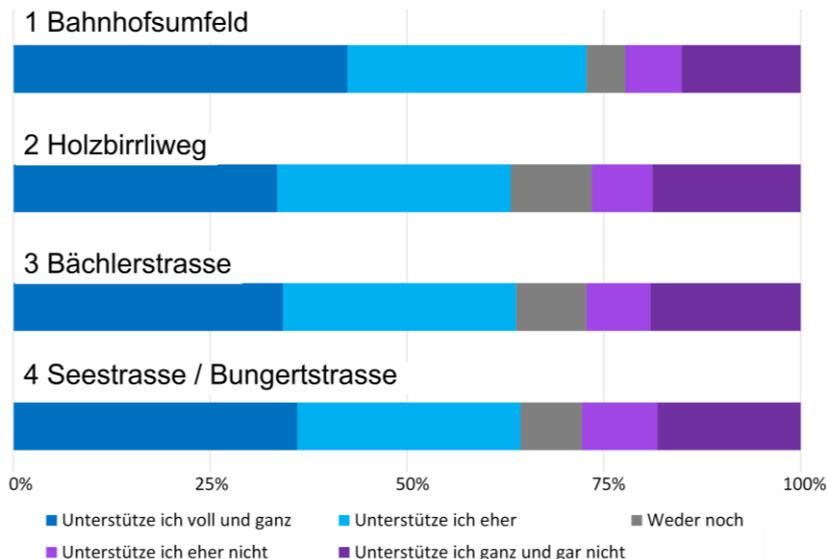
Flächen zu einer Nichtbauzone (z.B. Erholungs- oder Freihaltezone) «voll und ganz», weitere 12-13% «eher». Einige Teilnehmende nannten weitere zu erhaltende Grünflächen, insbesondere die Schlittelwiese, das Sanatorium sowie die Flächen am See.

Siedlungsentwicklung

Frage: Gerne möchten wir von Ihnen erfahren, wo Sie eine zusätzliche bauliche Entwicklung unterstützen würden.



- 1) Bahnhofsumfeld
- 2) Holzbirrliweg
- 3) Bächlerstrasse:
- 4) Seestrasse / Bungertstrasse

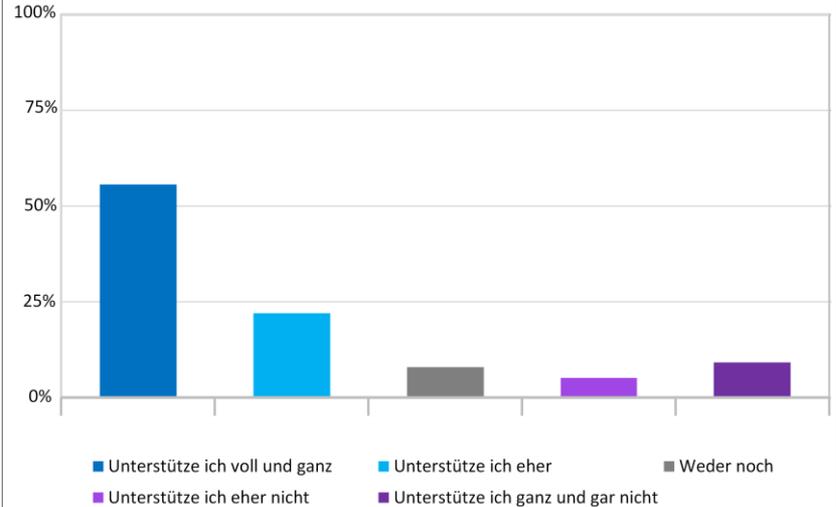


Interpretation: In der Umfrage zum REK äusserten sich mehrere Teilnehmende kritisch zum Wachstum in der Gemeinde Kilchberg. Die Mehrheit stimmte dafür, dass Verdichtung nur in ausgewählten Gebieten stattfinden soll. In der nachfolgenden Umfrage zum kommunalen Richtplan wurden deshalb mögliche Gebiete vorgeschlagen, in denen eine zusätzliche bauliche Entwicklung denkbar wäre.

Eine zusätzliche bauliche Entwicklung wird von den Teilnehmenden in allen vier vorgeschlagenen Gebieten befürwortet, insbesondere im Bahnhofsumfeld: Die Siedlungsentwicklung in diesem Gebiet wird von 42% der Befragten «voll und ganz» und von 30% «eher» unterstützt. In den weiteren drei Gebieten wird die Siedlungsentwicklung von ca. 35% der Befragten «voll und ganz» und von ca. 30% «eher» unterstützt.

Qualitative Entwicklung der Gemeinde

Frage: Gerne möchten wir von Ihnen erfahren, wie Sie die Einführung von neuen rechtlichen Vorgaben für eine qualitative Siedlungsentwicklung (z.B. stärkere Durchgrünung, Gestaltung der Bauvolumen usw.) beurteilen.



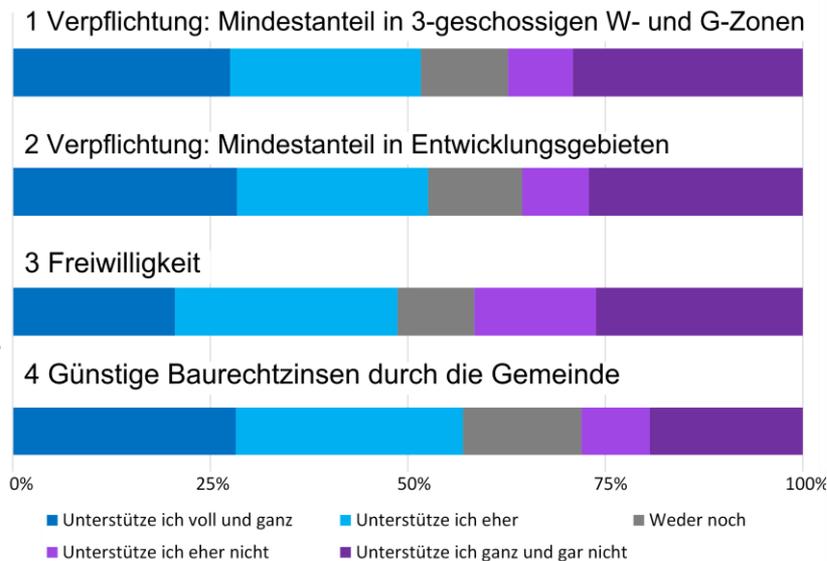
Interpretation: Den Befragten liegt die qualitative Entwicklung der Gemeinde sehr am Herzen. Rund 56% der Teilnehmenden unterstützt die Einführung von neuen rechtlichen Vorgaben, die eine qualitative Siedlungsentwicklung ermöglichen «voll und ganz», 22% «eher». Nur 14% der Teilnehmenden sprechen sich eher bzw. ganz und gar nicht dafür aus.

Preisgünstiger Wohnraum

Frage: Gerne möchten wir von Ihnen erfahren, welche der folgenden Möglichkeiten für preisgünstigen Wohnraum in Kilchberg Sie unterstützen.

- 1) Verpflichtung: Festlegung Mindestanteil in allen Wohn- und Gewerbe-zonen mit 3 Geschossen gemäss Zonenplan (vgl. Karte)
- 2) Verpflichtung: Festlegung Mindestanteil in Entwicklungsgebieten
- 3) Freiwilligkeit: falls preisgünstiger Wohnraum mittels Gestaltungsplan oder Arealüberbauung erstellt wird, kann dichter gebaut werden
- 4) Gewährung von günstigen Baurechtszinsen durch die Gemeinde

Information: Für die Mietzinse der entstehenden preisgünstigen Wohnungen gilt der Grundsatz der Kostenmiete (d.h. die Miete entspricht den Kosten, die durch die laufenden Aufwendungen für die Immobilie entstehen). Auch müssen die Wohnungen durch eine Mindestanzahl an Bewohnenden belegt werden.



Interpretation: Der Wohlstand der Kilchberger Bevölkerung wurde bereits in der Umfrage zum REK ambivalent wahrgenommen. Allerdings war dabei die Mehrheit davon überzeugt, dass das gesellschaftliche Leben in Kilchberg von einer vielfältigen Bevölkerung profitieren würde. In der Umfrage zum Richtplan wird deshalb das Thema des preisgünstigen Wohnraums aufgegriffen.

Alle vier vorgeschlagenen Möglichkeiten für die Förderung von preisgünstigem Wohnraum werden mit rund 50% der Antworten «voll und ganz» bis «eher» unterstützt. Die Gewährung von günstigen Baurechtszinsen wird von allen Varianten am ehesten befürwortet (57%). Immerhin 30-40% der Befragten äusserten sich zu allen Varianten kritisch, insbesondere zur Möglichkeit 3 (Freiwilligkeit).

Was wollen Sie uns noch mitteilen?

Rund 40 Personen bedankten sich für die Möglichkeit, an der Umfrage teilzunehmen und wünschen viel Erfolg für die weiteren Arbeiten. 5 Personen äusserten sich negativ zur Umfrage.

Ebenfalls äusserten viele Teilnehmende Wünsche und Anliegen zu verschiedenen Themen, welche in der Umfrage behandelt wurden. Dazu gehören u.a.:

- Erhalt und Schaffung neuer Grünflächen und Bepflanzung (rund 30x)
- Bevölkerungswachstum, vorwiegend kritische Stimmen (rund 25x)
- Preisgünstiger Wohnraum und Bevölkerungsdurchmischung (rund 20x)
- Temporeduktion, Stimmen dafür und dagegen (rund 20 x)
- Qualität der Bebauung (rund 10x)
- fehlende Nutzungen und Treffpunkte (rund 10x)
- Sicherheit für Fussgänger im Strassenraum (rund 10x)

Abschluss

Herzlichen Dank allen, die an der Befragung teilgenommen haben!

Die Erkenntnisse fliessen in die Erarbeitung des kommunalen Richtplan der Gemeinde Kilchberg ein.

Gerne möchten wir Sie für die Informationsveranstaltung zur öffentlichen Auflage des kommunalen Richtplans einladen. Diese wird am 7. November 2023 stattfinden. An diesem Termin werden auch die Resultate dieser Umfrage präsentiert.

Impressum

Herausgeberin

Beatrice Dürr
Samuel Graf
Valentina Grazioli

EBP AG

Mühlebachstrasse 11
8032 Zürich
Telefon +41 44 395 16 16
info@ebp.ch
www.ebp.ch

Auftraggeberin

Gemeinde Kilchberg
Hochbau / Liegenschaften
Gemeindeverwaltung Kilchberg
Alte Landstrasse 110
8802 Kilchberg

August 2023